Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 117 (1991)

Heft: 13

Artikel: Frei sein können

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-607602

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(Zoo)logisches

ich suche den Dompteur schon

zu seiner Familie: «Heute gehen

wir einmal Chinesisch essen; im

Kunstgewerbeladen sind alte chi-

nesische Figuren eingetroffen ...»

te davon, eines Tages eine weite

VON HARALD ROMEIKAT

«Sie mögen keine Kröten, Hu- seit Stunden ...»

«Ich hab' mal eine mit nach Haus gebracht, aufs Bett gesetzt und plötzlich war's ein wunderschö- Der Holzwurm freudestrahlend nes Mädchen.» «Shall»

«Meine Frau glaubt mir diese Geschichte einfach nicht.»



Lächelt die Spinne der Fliege zu: Schon das kleine Krokodil träum-«Hier kannst du unbesorgt flie-

Sie hatte doch gesponnen.



«Der Nächste bitte, der Nächste bitte», krähte der Papagei unent-

Nachdenklich sah Hanny ihren Fritz an: «Und du hast den Vogel wirklich von einer Zahnarztgehilfin?»



Träumte das bisher wenig erfolgreiche Rennpferd: «Auch von mir müsste eines Tages zu lesen sein ...»

Sein Traum ging in Erfüllung. «Rossbraten» stand bald darauf auf der Speisekarte eines Spezialitäten-Restaurants.



Der Stallbursche aufgeregt zum Zirkusdirektor: «Unser Löwe Simba kann plötzlich sprechen!»

REKLAME

Wette verloren

haben alle diejenigen, die behaupten, dass Kunststoff-Gartenmöbel wetterbeständiger als Gartenmöbel aus massiver Esche sind: Nach spätestens sechs Jahren sind auch Sie überzeugt. Nach 15 Jahren erst

Verlangen Sie unseren Prospekt: PIG Gartenmöbel, Lindenhofstr. 3,8180 Bülach. Tel 01 860 08 40.

«So?» nickt der Direktor. «Und



«Mich hat der Hafer gestochen», sche ab, «Fünfte ist sie nur geworwehrt der Hengst die argwöhni- den ...» schen Fragen der Stute nach den merkwürdigen Kratzspuren an seinem Hals ab.



Die Raubtiergruppe war sehr unruhig. «Von mir bekommen die heute

Dompteur den Kopf. Die Vorstellung begann. Der Dompteur hatte gelogen.

Und sein Traum ging in Erfül- Die rassige braune Stute stolz: lung. Am Arm einer schönen Frau «Ich hab' den grossen Weltpokal besuchte es eines Tages sogar die gewonnen!»

Metropolitan Opera in New York. «Einfach toll», begeistert springt der Agent auf, «ich habe es genau verstanden, jedes Wort ...!» «Angeberin», winkt der Stallbur-



«Lauf nur nicht mehr über die Strasse», mahnt die Schnecke ihr Jüngstes, «in drei Stunden kommt der Linienbus ...»



kein Fleisch mehr», schüttelte der Über und über mit Heftpflaster beklebt, kommt der Elefant aus der Stadt zurück. Seufzt er: «So ein blöder Porzellanladen ...»

Pünktchen auf dem i



Autometamorphösli

Zu den ständigen modischen Veränderungen der Autos ging einst in den USA der Spruch um: Der neue Studebaker sieht aus wie der Nash vom Vorjahr, der neue Nash wie der letztjährige Chevrolet, und der neue Chevi gleicht der Mrs. Eleanor Roosevelt. Womit die mehr aktive als attraktive Witwe des frühe- Versuchungen sollte man nachgeren Präsidenten Franklin D. Roose- ben, wer weiss, wann sie wiedervelt gemeint war.

Dies und das

Dies gelesen (als fetten Titel, direkt aus dem Bundeshaus): «267 Millionen Franken fürs Energiesparen». Und das gedacht: Kostspielige Sparmassnahmen!

Verkehrtes

Ein typisches Beispiel von «umgekehrt ist auch gefährlich»: Da schrieb einer: «Es gibt bald keine Männer und Frauen mehr, sondern nur noch Menschen.» Genau (und so unsexistisch wie nur möglich) betrachtet gibt es doch bald nur noch Frauen und Männer, Kaminfeger und Kaminfegerinnen, aber keine Menschen mehr!

Der aute Tip

kommen.

Vorfragen und Hinterantworten

VON LOTHAR KAISER

Kennst du das Sternbild der Manager? Der grosse Wagen.



Wat tut man, wenn die Kinderstube fehlt? Man baut ein Jugendhaus.



Was hat der Mensch auf dem Mond hinterlassen? Fusstritte.



Wie wird man sein Bargeld los? Man zahlt bargeldlos.

Frei sein können

Besser lässt sich die Freiheit der Widerspricht es nicht jeglichem Menschen kaum umschreiben, als Datenschutz, wenn ich jeweilen aus dies Matthias Claudius vor rund 200 Jahren in seinem berühmten senschlange mit ansehen muss, was Brief an den Sohn Johannes gelang: die Leute vor mir alles kaufen (und «Der ist nicht frei, der da will tun offenbar auch konsumieren)? Boris können, was er will, sondern der ist frei, der da wollen kann, was er tun

Gleichungen

traf, da war er's endlich einmal wirklich!

Aufaeaabelt

Der frühere Zürcher Stadtrat und Nationalrat Ernst Bieri hat sich einmal in einem sarkastischen Votum ein Osterei geworden ist. Boris geäussert, er kenne Industrielle, Handelsleute und Bankiers, die am Montag mit dem Swissair-Kurs Nummer 100 nach New York flögen, dort gewandt ihre Geschäfte tätigten, sich gegenseitig wegen ihrer Weltoffenheit auf die Schultern klopften, am Freitag mit der Swissair 101 nach Zürich zurückkehrten, in ihr Ferienhaus auf der Lenzerheide führen, das Sennenkitteli anund ihr kosmopolitisches Gehabe umgehend ablegten, die Geranien vor das Fenster stellten, Ländlermusik anhörten und im Freundeskreis auf die UNO schimpften ...

Übrigens ...

Wenn jemand nicht mit einem spricht, will er damit etwas sa-

Konsequenztraining

der Selbstbedienungsladen-Kas-

Pin Stichwort

Unfriedenstifter: Warum können sich Langweiler nicht damit be-Als ich heute in der Stadt den Reto gnügen, ihre Zeit totzuschlagen?

Unaleichungen

Ein zeitgemässer Spruch aus (sechsjährigem) Kindermund: «Kein Ei gleicht mehr dem andern, wenn es

SCHACH

Auflösung von Seite 31: Es folgte 1. La5! Dxa5 (1.... De8 2. Sc7 usw.) 2. Sxe7 Kh7 3. Sxg6! Kxg6 4. e7 1-0. Wegen 4. ... Tc8 5. Lh5+ und 6. e8D.

ANAGRAMM **DER WOCHE**

Auflösung:

Der Start zum Heissluft-Ballon-Wetthewerb

